

Heute mit
Mundiger Gwärbler
SEITEN 10/11

Bantiger Post

Lokalzeitung und Vereinsorgan mit amtlichen Publikationen für die Gemeinden Bolligen, Ittigen, Ostermundigen, Stettlen und Vechigen
Grossauflagen inkl. Worb/Rüfenacht und Krauchthal



Lehrreiche Begegnung Kind – Hund

Hunde kennen lernen

Im Rahmen des Präventionsprojekts Kind & Hund zeigt Susanne Wanner Kindern auf spielerische Art, wie sie sich im Umgang mit Hunden richtig verhalten sollen.

STETTLEN

Gebannt schauen die rund 20 Kinder im Pfarrstöckli auf das «gürchig» anmutende Gebiss von Enya. Dabei zeigt ihnen Susanne Wanner auf anschauliche Weise, wie der Hund mit seinen Zähnen problemlos einen steinharten Hundekuchen zerbeißen und im Gegenzug ein rohes Ei transportieren kann, ohne dass dieses zerbricht. «Das ist immer wieder beeindruckend», findet die Stettlerin, welche selber vierfache Mutter ist.

Einsatz in Schulen

Susanne Wanner engagiert sich seit zwei Jahren ehrenamtlich im Präventionsprojekt Kind & Hund der IG kynologischer Organisationen im Kanton Bern. Auf Anfrage besucht sie mit ihrer Golden Retriever Hündin und gemeinsam mit anderen Teams Kindergarten- und Schulklassen. Oder ihr Einsatz erfolgt – wie im Fall von Stettlen – während der von der Kirche durchgeführten Kinderwoche.

Fortsetzung auf Seite 2

KONTAKT: Tel. 031 931 15 01
info@bantigerpost.ch | www.bantigerpost.ch

INHALT

Kirchl. Mitteilungen/Notfalldienste..	Seite 19
Gemeinde Bolligen.....	Seite 5
Gemeinde Stettlen.....	Seite 15
Gemeinde Ittigen	Seite 7
Gemeinde Ostermundigen	Seite 13
Vechigen: Unwetter.....	Seite 12
Ostermundigen: Wohnen im Alter	Seite 16

Energy sun star
Ökostrom aus unseren
lokalen **Solkraftwerken**

in der **Bestellen Sie jetzt:**
www.creaenergyinvest.ch/oekostrom

CREA Energy Invest AG
Bernstrasse 1
3066 Stettlen
info@creaenergyinvest.ch
www.creaenergyinvest.ch

☎ 0800 00 88 80

Stöckli Bodenbeläge AG
Tiefstes Vertrauen in höchste Qualität

Ey 4, 3063 Ittigen
Tel. 031 921 04 16
Fax 031 921 85 63
www.teppich-parkett.ch

Seit 1945 Tradition mit Zukunft

- Wohnkonzepte
- Vorhänge
- Teppiche
- Bodenbeläge in Parkett / Laminat
Linoleum / Kork
Vinyl / Vinyl Magnet
PVC / CV / Kautschuk

Besuchen Sie unseren Schauraum!

Neu: **BEOPLAY A6**

Hofmann Radio-TV
Dorfmarit 16, 3065 Bolligen, Tel. 031 921 17 32
Füllerichstr. 53, 3073 Gümliigen, Tel. 031 952 62 72

SB Car Wash in Ostermundigen
an der Güterstrasse vis-à-vis Rest. Waldeck

Montag–Samstag 7–20 Uhr / Sonntag 9–18 Uhr

GOLD STOCKEREMANNDLI
Swiss Bakery Trophy

ORANGENCRÈME FÜLLUNG

Krenger Brot | Schoggi | Snäck
Bolligen & Ostermundigen

Hunde besser kennen lernen

Fortsetzung von Seite 1

Ängste abbauen

Das Projekt richtet sich in erster Linie an die Sechs- bis Zehnjährigen mit dem primären Ziel, Unfälle und Verletzungen durch Hundebisse zu vermeiden. Wie nämlich die Statistik zeigt, sind Kinder am meisten gefährdet, gebissen zu werden. Und dies nicht nur durch fremde Tiere, sondern auch durch Familien eigene Hunde. Zum einen möchte das Projekt den Kin-



Spaziergang an der Doppelleine

dern und Jugendlichen die Angst vor Hunden nehmen, zum andern aber auch den nötigen Respekt vor Hunden aufbauen.

Die Schuldfrage

Beim Besuch der Mensch-Hund-Teams erfahren die Schülerinnen und Schüler in Theorie und Praxis, wie sie sich in bestimmten Situationen gegenüber Hunden verhalten sollen. So lernen sie beispielsweise, wie man an einem Hund korrekt vorübergeht oder dass man ihn auf keinen Fall berühren darf, wenn er knurrt und die Ohren stellt. Auch den direkten Blickkontakt sollte man vermeiden. «Das ist für den Vierbeiner wie eine Aufforderung zum Kampf», erklärt Susanne Wanner. Passiere in der Folge etwas, würden die Leute sogleich dem Hund die Schuld geben. Dies meistens zu Unrecht, denn «das Tier beisst in der Regel nur dann zu, wenn sich der Mensch falsch verhält».



Bilder: SaraPhotoArt

Die Kinder erfahren viel Wissenswertes über Hunde

Hohe Anforderungen

Susanne Wanner ist selber Mutter von vier Kindern und hat bereits mehrere Enkelkinder. Hunde gehören seit 38 Jahren zum Familienleben. Eigene Erfahrungen haben sie gelehrt, dass richtiges Verhalten vor unliebsamen Bissunfällen schützen kann. Deshalb engagiert sich Susanne Wanner freiwillig beim Präventionsprojekt «Kind & Hund», welches als einziges seiner Art von der Kantonspolizei Bern empfohlen wird. Die Mensch-Hund-Teams müssen ein anspruchsvolles Aufnahmeverfahren mit Eignungstest, Ausbildung, Einsatztest und Probeeinsatz absolvieren. Auch die Vierbeiner werden geprüft. Von ihnen wird verlangt,

dass sie sich sozialverträglich verhalten und stressresistent sind.

eps.

Auf Spenden angewiesen

Das Präventionsprojekt «Kind & Hund» wurde – nach schlimmen Beissvorfällen – 2004 ins Leben gerufen. Die IGKO als Dachorganisation zahlreicher Hundevereine im Kanton Bern und angrenzenden Gebieten unterstützt den Betrieb jährlich mit einem finanziellen Beitrag. Dieser reicht aber bei weitem nicht aus, um alle nachgefragten Einsätze durchführen zu können. Das Projekt ist deshalb auf Spendengelder angewiesen. (Infos unter www.kindundhund.ch)

Lokales und Regionales

Der Erneuerungsbau «FachWerk»

Meilenstein für die Beer Holzbau AG, Ostermundigen

Beer Holzbau erstellt einen Erneuerungsbau am bisherigen Standort – natürlich mit dem Baustoff Holz. Damit wird ein aussergewöhnliches Produktions-, Büro- und Wohngebäude realisiert.

1999 startete der Betrieb mit vier Mitarbeitern, mittlerweile sind es über 60 Mitarbeitende. So kommt es, dass die Beer Holzbau AG mehr Produktionsfläche benötigt. Ein Neubau auf einer bisher unbebauten Fläche kam für die Verantwortlichen nicht in Frage, so wurde beschlossen, im Sinne des verdichteten Bauens am bisherigen Standort an der Zollgasse 76 in Ostermundigen

einen Ersatzneubau zu realisieren. Das kommt den zukünftigen stadtplanerischen Massnahmen entgegen. Als Baumaterial dient Schweizer Holz, was dem Schweizer Wald

nützt. Heute sind dessen Bäume teilweise überaltert, bei Unwettern sind sie entsprechend gefährdet. Man müsste sie fällen, um neuen Bäumen Platz zu machen, aller-

dings ist das mit Kosten verbunden. Weil Holz aus dem Ausland wechsellkursbedingt günstiger ist, harzt seit einigen Jahren der Absatz von Schweizer Holz. Darum ist es wichtig, dass Bauherren auf Schweizer Holz setzen. Beer Holzbau geht in diesem Sinne einen vorbildlichen Weg.



Von links nach rechts: Stefan Bachmann, Mario Jost und Heinz Beer, Geschäftsleitung der Beer Holzbau AG

Im Erneuerungsbau «FachWerk» an der Oberen Zollgasse 76 in Ostermundigen werden neben Arbeitsplätzen auch Wohnungen entstehen. Wohnen und arbeiten unter einem Dach entspricht ebenfalls einem nachhaltigen Trend.

Gemeindepräsident Thomas Iten betonte denn in seinem Kurzreferat anlässlich der Grundsteinlegung anfangs April die Wichtigkeit und Vorbildfunktion des verdichteten Bauens für die Gemeinde Ostermundigen.